

## Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 21. November 2022

**E2.04**

### **Gesamtenergiekonzept, Energiewirtschaft Energiesparen**

**579-2022**

Beantwortung Kleine Anfrage

#### **1 Kleine Anfrage**

Peter Metzinger (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 29. August 2022 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*"Angesichts der drohenden Gas- und Stromengpässe muss die Schweiz Energie sparen. Dietikon hat in verschiedenen Schulen bereits gute Erfahrung gesammelt mit dem Einsatz automatisierter, auf der Nutzung Künstlicher Intelligenz basierender, Heizungssteuerung. Die Stadt konnte damit praktisch augenblicklich Energie und Geld sparen.*

*Plant der Stadtrat, den Einsatz solch smarter Heizungssteuerungen auszuweiten oder welche anderen Massnahmen sollen zum Energiesparen ergriffen werden?"*

#### **2 Antwort**

Die Kleine Anfrage von Peter Metzinger (FDP) wird wie folgt beantwortet:

Die Stadt Dietikon setzt sich gemäss Art. 3 Abs. 3 Gemeindeordnung vom 1. Januar 2021 in ihren Tätigkeiten für die Energieeffizienz ein. Aufgrund der aktuell drohenden Energiemangellage im kommenden Winter hat die Stadt zusätzliche Energiesparmassnahmen ergriffen, wie z.B. mit einer Temperatursenkung und mit einer Reduktion der Beleuchtung in den öffentlichen Gebäuden. Zudem hat sie das Energiesparpotenzial in den städtischen Gebäuden mit einem erheblichen Stromverbrauch evaluiert und weitere Sofortmassnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs getroffen.

Am 14. November 2022 hat der Stadtrat ausserdem die aktualisierten Richtlinien für das Nachhaltige Bauen bei Gestaltungsplanverfahren und bei städtischen Neu- und Umbauprojekten genehmigt. Diese Richtlinien sehen eine energieeffiziente Bauweise, einen energieeffizienten Betrieb und bei den grösseren öffentlichen Gebäuden regelmässige Betriebsoptimierungen vor. Damit kann dem Anliegen der Energieeffizienz über den gesamten Lebenszyklus der öffentlichen Gebäude Rechnung getragen werden.

Die Gebäudeautomation wird in Zukunft eine wichtigere Rolle bei der Energieeffizienz der städtischen Gebäude spielen. Die Hochbauabteilung hat deshalb ein Gebäudeautomations- und Energiemonitoring-Konzept erarbeiten lassen, das die Standards für den Einsatz der Gebäudeautomation in den städtischen Gebäuden setzt. Das Konzept befindet sich noch in der verwaltungsinternen Vernehmlassung und wird voraussichtlich Ende 2022 genehmigt. Danach bestehen einheitliche Anforderungen für die Installation der Gebäudeautomation bei Neubauten und Sanierungen von städtischen Gebäuden.

**Protokoll Stadtrat**

Sitzung vom 21. November 2022

Aktuell laufen verschiedene Pilotprojekte zum Einsatz von automatisierten Heizungssteuerungen. Die Stadt prüft dabei unterschiedliche Anbieter und Systeme. Bisher konnten nicht alle Systeme die erhofften Einsparungen erzielen und es haben sich auch betrieblich nicht alle Produkte gleichermaßen bewährt. Nach Abschluss der Pilotphase werden die Hochbauabteilung und die betroffenen Gebäudenutzer gemeinsam entscheiden, welche Systeme weiterhin zum Einsatz kommen oder sogar auf weitere Gebäude ausgedehnt werden sollen.

Der Stadtrat plant somit den Einsatz von automatisierten, intelligenten Heizungssteuerungen auszuweiten. Je nach Gebäudeart, vorhandener Gebäudetechnik und Energieverbrauch können unterschiedliche Systeme und Anbieter berücksichtigt werden, wenn sie effektiv Einsparungen erzielen und mit den Anforderungen bezüglich Gebäudeautomation und Energiemonitoring sowie mit den betrieblichen Abläufen kompatibel sind.

**Der Stadtrat beschliesst:**

Die Kleine Anfrage von Peter Metzinger (FDP) betreffend Energiesparen wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat des Gemeinderates;
- Leiter Immobilienmanagement;
- Leiter Schulliegenschaften;
- Energiebeauftragter;
- Leiter Hochbauabteilung;
- Hochbauvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann  
Stadtpräsident



Claudia Winkler  
Stadtschreiberin

Versand: 23.11.2022